

2011-04-01

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Meinsdorf am 18.02.2011

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:30 Uhr
Sitzungsort: Grundschule Meinsdorf, Lindenplatz 10-14

Es fehlten:

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der Ortsbürgermeister, Herr Dreibrodt, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 5 Ortschaftsräte anwesend, somit ist Beschlussfähigkeit gegeben.

3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor.

Beschluss: Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.11.2010 (öffentlicher Teil)

Protokollkontrolle:

Zu TOP 5.2. vom 19.11.2010 – Straßenbeleuchtung
Die defekten Leuchtmittel zwischen Jan-Hofer-Weg und Europaplatz in Meinsdorf wurden repariert.

Zu TOP 5.3. vom 19.11.2010 – Einleitung Ordnungsmaßnahme ehemalige Kaufhalle im Schulweg

In Fällen von Müll und Verschmutzungen auf privaten Grundstücken greift die Straßenreinigungssatzung nicht. Sie kann nur dann herangezogen werden, wenn aus dem Grundstück heraus negativ auf die Straße eingewirkt wird, z.B. durch Wildwuchs, der die Verkehrsfläche beschädigt oder deren Nutzbarkeit einschränkt.

Zu TOP 5.4. vom 19.11.2010 – Geschwindigkeitskontrollen

Geschwindigkeitskontrollen in der Lindenstraße wurden in die Einsatzpläne aufgenommen.

Zu TOP 8.1.2. Rückbau Ringmauer hinter dem Europadorfteich und Reparatur Lampe
Der Rückbau ist für den Monat März 2011 vorgesehen; die Lampe wurde bereits repariert.

Beschluss: Der öffentliche Teil der Niederschrift der Sitzung vom 19.11.2010 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

5. Einwohnerfragestunde

Herr Spörck, Arnsdorfer Weg 20, Meinsdorf

Herr Spörck weist darauf hin, dass das Uferbett der Freibache in Höhe des Kinderspielplatzes in der „Hainichte“ Beschädigungen aufweist. Das Amt 66-4 wird gebeten, bei Bedarf in Anwesenheit von Herrn Spörck bzw. eines Mitgliedes des Ortschaftsrates, eine Beurteilung abzugeben, ob und welche Maßnahmen eingeleitet werden können oder müssen.

**V: Amt 66
Kontrolle**

Herr Thielemann, Hainichte, Meinsdorf

Herr Thielemann möchte sich ganz herzlich beim Landesbetrieb für Hochwasserschutz für die völlig unkomplizierte Hilfe bei der Fällung einer Trauerweide bedanken. Der Antrag zur Fällung wurde sehr schnell bearbeitet und die Fällung durchgeführt.

Herr Erik Dreibrodt, Schulweg 5, Meinsdorf

Herr Dreibrodt weist auf Straßenschäden in der Bahnhofstraße hin. Hier ist die Mittelnaht aufgeplatzt, in die Feuchtigkeit eindringen kann.

Der Ortschaftsrat stellt fest, dass bereits im vergangenen Jahr Herr Tennert vom Tiefbauamt darauf hingewiesen wurde.

Weiterhin haben sich Querrisse vom Kreisel bis zum Schulweg gebildet.

Das Tiefbauamt wird gebeten, sich diese Schäden nochmals anzuschauen und dem Ortschaftsrat sich daraus ergebene Maßnahmen mitzuteilen.

**V: Amt 66
Kontrolle**

Herr Friedrich, Bergstraße, Meinsdorf

Herr Friedrich erinnert daran, dass im März 2011 die Anwohner der Bergstraße und der Schlagbreite in Meinsdorf zur Abwassersituation durch das Tiefbauamt unterrichtet werden sollen.

Der Ortschaftsrat bittet das Tiefbauamt um Nennung eines Termins.

V: Amt 66

Kontrolle

6. Hochwassersituation in der Ortschaft Meinsdorf, Gäste: Frau Bernstein - Unterhaltungsverband Nuthe/Rossel, Frau Dorn - Stadt Dessau-Roßlau, Abteilung Wasserbau/Hochwasserschutz/Abwasser/Kleingärten/Landwirtschaft, Herr Torger - Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft

Hierzu begrüßt der Ortsbürgermeister, Herr Dreibrodt, nochmals Herrn Torger, Flussbereichsingenieur beim Landesbetrieb für Hochwasserschutz (LHW).

Da am heutigen Tag die Auftaktsitzung der regionalen Arbeitsgruppe Flussbereich Wittenberg tagt, können Frau Bernstein vom Unterhaltungsverband Nuthe/Rossel und Frau Dorn, Abteilung Wasserbau/Hochwasserschutz der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau an der Ortschaftsratssitzung nicht teilnehmen.

Der Ortsbürgermeister, Herr Dreibrodt, informiert über die Ausgangssituation. Nach der letzten Ortschaftsratssitzung in Meinsdorf am 19.11.2010 wurde nach intensiver Diskussion über den Zustand der Gräben vereinbart, ein Schreiben an das Landesverwaltungsamt, Referat Wasser, durch Herrn Thielemann und Frau Schulze vorzubereiten. Herr Dreibrodt hat in seiner Funktion als Ortsbürgermeister diesen Entwurf eingearbeitet in ein offizielles Ortsbürgermeisterschreiben und an das Landesverwaltungsamt übergeben. Das Landesverwaltungsamt erklärte sich für nicht zuständig und hat dieses Schreiben an das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt weiter geleitet, welches sich auch für nicht zuständig erklärte und das Schreiben dem Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft überreichte.

Der Ortsbürgermeister, Herr Dreibrodt, erläutert anhand einer Karte, wo sich die Durchlässe und Straßengräben befinden und welche Grabenpflegearbeiten seit dem Rosselhochwasser Ende September 2010 vom Unterhaltungsverband Nuthe/Rossel durchgeführt wurden. Teilweise besteht aber das Problem, dass aufgrund der Lage der Grundstücke keine Technik eingesetzt werden kann (Küstergraben-Abschnitt zwischen Bahnhofstraße und Rosselstraße). Um eine Übersicht zu erhalten, welche Grundstücke konkret betroffen sind, wird der Ortsassistent, Herr Hagenacker, eine Übersicht erstellen, um welche Grundstücke es sich konkret handelt. Angedacht wurde die Durchführung eines Treffens aller relevanten Grundstückseigentümer mit Vertretern des Unterhaltungsverbandes, um die Grabenpflege in diesem sensiblen Küstergraben-Abschnitt zu beraten und vielleicht eine praktische Lösung zu finden.

Herr Torger, Flussbereichsingenieur beim Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft (LHW), informiert, dass aufgrund der Untersuchungen zur Gewässerstruktur der Rossel das Mühlenwehr auf dem Grundstück des Herrn Rudolf Weißenborn als neuralgischer Punkt festgelegt wurde. Das Wehr muss umgebaut werden und bis dahin könnte die Herstellung der Durchgängigkeit der z.Z. verschlossenen zweiten Kammer Entlastung bringen. Davon muss die obere Wasserbehörde Herrn Weißenborn überzeugen. Es wurde der Kontakt zu ihm gesucht und erreicht, dass im November

2010 Vermessungen durchgeführt werden konnten. Planungen und Umbau würden allerdings noch mindestens 2-3 Jahre in Anspruch nehmen.

7. Zuwendungen

Der Ortsbürgermeister, Herr Dreibrod, informiert, dass im Januar die Vereine angeschrieben wurden, damit sie ihren Bedarf an Zuwendungen an den Ortschaftsrat richten können. Herr Dreibrod reicht eine Übersicht aus, in der zusammengestellt ist, welcher Verein wie viel Zuwendung in den Jahren 2007 bis 2010 erhalten hat. und welche Zuwendungsanträge für 2011 eingereicht bzw. angezeigt wurden. Danach ergibt sich eine hohe Überzeichnung der als Meinsdorfer Ortschaftsgeld für 2011 zur Verfügung stehenden Summe.

Weiterhin informiert Herr Dreibrod, dass ihm die Verwendungsnachweise für die Partnerschaftsverträge 2010 der Freiwilligen Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr übergeben wurden und legt diese den Ortschaftsräten vor.

Mit der hohen Überzeichnung beschäftigt sich der Ortschaftsrat im anschließenden nichtöffentlichen Teil der Sitzung. Beraten und zur Abstimmung gestellt werden im öffentlichen Teil zunächst nur Anträge, die zeitlich nahe liegen, wie folgt:

Folgende Zuwendungsanträge lagen zur Abstimmung vor:

1. Sport- und Traditionsverein Meinsdorf e.V.
Farbanstrich der Schwimmbecken 2011

Gesamtausgabe: 1.400,00 €
Eigenmittel: 910,00 €
beantragte Zuwendung: 490,00 €

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

Beschluss: Der beantragten Zuwendung von 490,00 € für den Farbanstrich der Schwimmbecken 2011 wird zugestimmt.

2. Freiwillige Feuerwehr Meinsdorf
Holz holen und Osterfeueraufbau

Gesamtausgabe: 100,00 €
Eigenmittel: 65,00 €
beantragte Zuwendung: 35,00 €

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

Beschluss: Der beantragten Zuwendung von 35,00 € von 35,00 € wird zugestimmt.

3. Jugendfeuerwehr Meinsdorf
Ausbildungswochenende 2011

Gesamtausgabe: 200,00 €
Eigenmittel: 130,00 €
beantragte Zuwendung: 70,00 €

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

Beschluss: Der beantragten Zuwendung von 70,00 € für das
Ausbildungswochenende wird zugestimmt.

4. Volkssolidarität Ortsgruppe Meinsdorf
Busfahrt nach Weimar

Gesamtausgabe: 1.665,00 €
Eigenmittel: 1.082,25 €
beantragte Zuwendung: 582,75 €

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

Beschluss: Der beantragten Zuwendung von 582,75 € für die
Busfahrt nach Weimar wird zugestimmt.

5. Hort „Villa Kunterbunt“ Meinsdorf
Anschaffung Eckelement für ein Sofa mit Rückenlehne

Gesamtausgabe: 1.382,90 €
Eigenmittel: 898,90 €
beantragte Zuwendung: 484,00 €

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

Beschluss: Der beantragten Zuwendung von 484,90 € für die
Anschaffung eines Eckelementes für ein Sofa mit
Rückenlehne wird zugestimmt.

6. Integrative Kindereinrichtung „Buratino“ Meinsdorf
Anschaffung von Kindergeschirr

Gesamtausgabe: 384,62
Eigenmittel: 250,00 €
beantragte Zuwendung: 134,62 €

Abstimmungsergebnis: 3:0:2

Beschluss: Der beantragten Zuwendung von 134,62 € für die
Anschaffung von Kindergeschirr wird zugestimmt.

Der Ortsbürgermeister, Herr Dreibrödt, weist darauf hin, dass aus dem Budget des Ort-
schaftsrates Meinsdorf auch der Betrag für Herrn Hagenacker an die DABS abzuführen
ist. Weiterhin sind die Kosten für die Anschaffung eines mobilen Stromanschlusskas-

tens einzuplanen. Hierzu werden zurzeit durch Frau Krüger vom Amt für Gebietsangelegenheiten und Ortschaften Kostenvoranschläge eingeholt.

8. Anträge, Anfragen und Informationen der Ortschaftsräte und der Verwaltung

8.1. Wahlhelfer

Der Ortsbürgermeister, Herr Dreibrod, informiert den Ortschaftsrat darüber, dass für die Landtagswahl am 20. März 2011 noch Wahlhelfer gesucht werden. Der Aufruf wird durch Herrn Hagenacker im Schaukasten ausgehängt.

8.2. Poller in Meinsdorf

Bei einer Vorortbesichtigung in Meinsdorf am 19.10.2010 mit dem Tiefbauamt, dem Ortsbürgermeister und Amt 12, die Betonpoller im Europadorf in Meinsdorf betreffend, wurde festgelegt, als Muster den Betonpoller vor der Rosselbrücke am Schwimmbad mit Reflektorfarbe weiß/rot zu behandeln. Diese Maßnahme wurde am 16.02.2011 umgesetzt. Der Ortschaftsrat Meinsdorf wird gebeten zu entscheiden, ob alle Betonpoller im Europadorf so behandelt werden sollen.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Meinsdorf spricht sich für die Behandlung aller Betonpoller im Europadorf mit Reflektorfarbe aus.

11. Schließung der Sitzung

Der Ortsbürgermeister, Herr Dreibrod, schließt um 19.30 Uhr die Sitzung. Die nächste Sitzung des OR Meinsdorf findet am 18. März 2011, 17.00 Uhr in der Grundschule in Meinsdorf, Lindenplatz 10 – 14 statt.

Dessau-Roßlau, 01.04.11

Hans-Peter Dreibrod
Vorsitzender Ortschaftsrat Meinsdorf

Schritfführer